



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Kuhl-Augenoptik

Viktoriastraße 57, 16727 Velten

2007

Dem Unternehmen Kuhl-Augenoptik wurde am 26. März 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Das Familienunternehmen wurde im Jahr 1907 gegründet und wird seit 2001 in der vierten Generation von Augenoptikmeister Ansgar Kuhl geführt. Der Schwerpunkt liegt bei Kuhl-Augenoptik auf der individuellen Betreuung von Menschen mit Sehproblemen. Das Unternehmen bietet neben Bestimmung, Auswahl und Anpassung von Brillen qualifizierte Kontaktlinsenanpassung sowie Visualtraining an. Dabei steht der Mensch als Ganzes im Mittelpunkt.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren vier Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Auditierung

Mit der Auditierung sollen die Rahmenbedingungen für eine familienbewusste Unternehmenspolitik geschaffen werden, um dadurch langfristig die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ans Unternehmen zu binden, die Anwerbung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erleichtern und den Standort zu sichern.

Darüber hinaus reagiert die Neuausrichtung der Unternehmensphilosophie in Richtung Familienbewusstsein auf die gesellschaftlichen und demographischen Herausforderungen der Zeit.

Vorhandene Maßnahmen

- Unternehmensphilosophische Ausrichtung auf den Menschen
- Ausgeprägte Teamkultur
- Regelmäßige Durchführung von Mitarbeitergesprächen
- Bedarfsorientierte Erarbeitung von individuellen Zielvereinbarungen
- Umfassendes Mitspracherecht der Beschäftigten an der Unternehmensentwicklung
- Eltern-Kind-Ecke
- Gemeinschaftliche Obsttage

Zukünftige Maßnahmen

- Integration der familienbewussten Neuausrichtung in das Unternehmensleitbild
- Flexibilisierung des Arbeitszeitmodells
- Stärkung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übergreifenden Kundenbetreuung
- Regelmäßige Überprüfung der Arbeitsabläufe unter familiären Aspekten
- Entwicklung eines Kontakt-halteprogramms für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Mutterschutz und Elternzeit
- Einführung von begleitenden Planungsgesprächen
- Fortführung von Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen während der Mutterschutz- und Elternzeit
- Gewährung von Geburtsbeihilfen